

Kurzbericht des Landesverbandes Brandenburg im Deutschen Bibliotheksverband e. V. 2006

Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Bildung und dem Landesverband Brandenburg

Nach dem Ministerwechsel im Bildungsressort gab es ein erstes Gespräch im Ministerium. Die Kooperationsvereinbarung wurde verlängert, Unterstützung durch das Ministerium zugesichert. Im Zusammenhang mit Ganztagschul-Projekten wurde die Beteiligung der öffentlichen Bibliotheken beim Aufbau von Schulbibliotheken festgelegt.

Bibliothekstag 2005

Der Bibliothekstag 2005 wurde mit dem Landesverband Berlin, dem Landesverband des VDB Berlin-Brandenburg und dem Brandenburger Landesverband der BIB in der Volkswagen-Universitätsbibliothek in Berlin durchgeführt. Thema: Seid net (t) zueinander. Neben der Vernetzung ging es auch um das Image der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg

Bibliotheken in Brandenburg

Beim jährlich stattfindenden Gespräch mit der Bildungs- und Wissenschaftsministerin wurde die Situation der Hochschul- und Universitätsbibliotheken erörtert. Mit der Umstellung auf Globalhaushalte im Wissenschaftsbereich droht eine akute Unterfinanzierung der Bibliotheken. Diese Auffassung des Landesverbandes wurde zwar zur Kenntnis genommen aber keine Änderung in Aussicht gestellt. Die Wissenschaftsministerin sieht Universitäten und Hochschulen nicht mit zuwenig Geld ausgestattet. Die „Verteilungskämpfe“, die zwangsläufig folgen, müssen von den Bibliotheken zu ihren Gunsten entschieden werden, so die Ministerin. Die Förderung öffentlicher Bibliotheken ist seit dem 01.05.2005 in einer Förderrichtlinie festgeschrieben. Maßgebend hierfür sind natürlich die Finanzen des Landes. Die o.g. Förderrichtlinie, veröffentlicht im „Amtsblatt für Brandenburg“ am 04.05.2006, bietet also keine Sicherheit sondern nur die Gewissheit, dass öffentliche Bibliotheken unterstützt werden können. Für das Jahr 2006 gibt es diesbezüglich bis zum jetzigen Zeitpunkt keine verbindlichen Aussagen des Ministeriums.

Bibliotheksgesetz

Auch der Bibliotheksverband Brandenburg verfolgt mit großem Interesse die Entwicklungen in Thüringen. Der Bibliotheksverband Brandenburg hatte bereits im Jahr 2001 in Absprache mit dem damaligen Ministerium einen Entwurf zur „Verordnung zum öffentlichen Bibliothekswesen im Land Brandenburg“ entworfen, im Kulturausschuss des Landtages vorgestellt, mehr Zustimmung als Ablehnung erfahren und dann allerdings mit dem Wechsel in der Ministerriege eine deutliche Ablehnung erfahren müssen - auch wenn der Landesverband, wie jetzt in Thüringen kein Leistungsgesetz gefordert hat, sondern „nur“ ein sogenanntes Plangesetz. Umso interessierter nahm der Landesverband die im Projekt „Bibliothek 2007“ dargestellten Vorhaben hinsichtlich einer bundesweiten Initiative zur Bibliotheks-Gesetzgebung auf. Gibt es hier Entwicklungen?